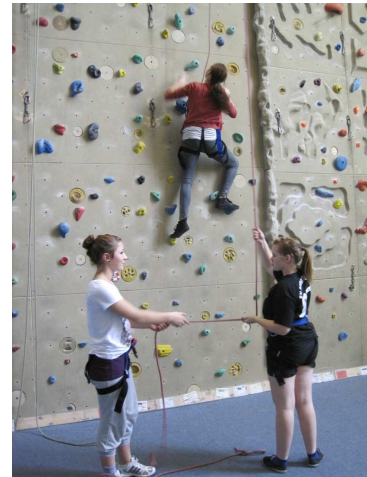


Gemeinschaftsgefühl in luftiger Höhe

Die Klasse 11/ Eingangsklasse des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums in Lahr besucht die Kletterhalle imPulsiv in Emmendingen

Für die Eingangsklasse des neu eingerichteten Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums an der Beruflichen Schule (Hauswirtschaftliche Schule) in Lahr hatte sich Sportlehrer Christian Hamm etwas Besonderes einfallen lassen: Zu Beginn des Schuljahres einigte er sich mit der Klasse darauf anstelle des regulären Sportunterrichts einige Male nach Emmendingen zu fahren um die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten – nämlich aus bis zu Schwindel erregenden 17 Meter Höhe.



Zusammen mit seinem Kollegen Daniel Volkert und den Abiturienten in spe ging es in die Kletterhalle nach Emmendingen. War es den meisten der Schülerinnen erst einmal mulmig zumute, legten fast alle binnen Minuten ihre Scheu ab. Dank einer gehörigen Portion Mut und mit Hilfe der Klassenkameraden und der Lehrer waren dann auch spektakuläre Erlebnisse – im wahrsten Sinne des Wortes – greifbar.

Mit der Unterstützung der Mitschülerinnen ist es schließlich allen gelungen einige Meter über dem Boden stolz auf die anderen herunter blicken zu können. Wenn man am Ende auch wieder heil unten angekommen war, waren auch die Sicherungspartner am Boden erleichtert und zufrieden mit ihrer Arbeit.

Die Schülerinnen hatten sichtlich Spaß in der Kletterhalle, die Stimmung war gut aber trotzdem jederzeit konzentriert und achtsam. Man hat sich gegenseitig die Wände hoch gepusht und auch wieder gemeinsam hinuntergebracht und ist sich beim aneinander vorbei klettern wirklich ganz nah gekommen.

Zu wissen, dass man sich aufeinander verlassen kann, bereit ist Verantwortung zu übernehmen aber auch zu übergeben hat sicherlich allen gut getan und wird den Zusammenhalt innerhalb der Klasse auf jeden Fall stärken. Ein Erlebnis, das bestimmt nicht so schnell vergessen wird und vielleicht den ein oder anderen zum regelmäßigen Besuch einer Kletterwand animiert hat...

